



FRANKFURTER BÜRGER-UNIVERSITÄT

Goethe-Universität Frankfurt



Vorträge

Lesungen & Buchvorstellungen

Ausstellungen

Aufführungen & Performances

Exkursionen

Führungen

PROGRAMM 2020

Sommersemester



FRANKFURTER BÜRGER-UNIVERSITÄT

2008 kehrte die Goethe-Universität zu ihren Wurzeln als Stiftungsuniversität zurück, als die sie 1914 von der Frankfurter Bürgerschaft gegründet worden war. Es ist kein Zufall, dass 2008 auch die erste „Bürger-Universität“ ausgerichtet wurde. Ein Veranstaltungsformat, in dem Bürgerinnen und Bürger im Sommersemester „deutschen Biografien“ begegnen können und das im Wintersemester wechselnde Themen mit städtischem, gesellschaftsrelevantem oder weltpolitischem Bezug aufgreift. Oft verlässt die Goethe-Uni mit ihren Hauptreihen den Campus und zieht an wechselnde Orte in der Stadt, um dort mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Die Idee dahinter: Da von ihnen einst gegründet, gibt die Universität mit dieser Art der „Wissenschaft für die Gesellschaft“ etwas an die Menschen aus Stadt und Region zurück. Mit der Idee zur Bürger-Universität ist auch diese Broschüre entstanden, die eine vielfältige Auswahl an öffentlichen Veranstaltungen der Goethe-Universität, ihrer Fachbereiche, (An)-Institute und Initiativen beinhaltet.

INHALT

Coronavirus: Wichtige Hinweise	4
Kalender	5
Vorträge	10
Lesungen & Buchvorstellungen	25
Ausstellungen	27
Aufführungen & Performances	28
Exkursionen	30
Führungen	32
Lagepläne Westend, Bockenheim, Riedberg	36
Impressum	40

CORONAVIRUS: WICHTIGE HINWEISE

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Frankfurter
Bürger-Universität,

die anhaltende Ausbreitung des Coronavirus und die damit einhergehenden Kontaktbeschränkungen führen dazu, dass das Sommersemester 2020 auch im Hinblick auf die Frankfurter Bürger-Universität deutlich anders verlaufen wird, als ursprünglich geplant war.

Der Schutz und das Wohlergehen der BesucherInnen von Veranstaltungen hat vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie für uns als Universität allerhöchste Priorität. Aus diesem Grund haben wir uns schweren Herzens dazu entschlossen, die geplanten Bürger-Uni-Hauptreihen auf unbestimmte Zeit zu verschieben.

Ob die in der Broschüre aufgeführten Veranstaltungen tatsächlich stattfinden, bzw. ersatzweise rein digitale Formate angeboten werden, kann von der Redaktion zum Zeitpunkt der Veröffentlichung leider nicht garantiert werden.

Bitte informieren Sie sich deshalb im Vorfeld unbedingt online unter www.aktuelles.uni-frankfurt.de/_events bzw. bevorzugt direkt bei den jeweiligen VeranstalterInnen, ob und in welcher Form die jeweilige Veranstaltung stattfindet.

Es ist unsere Hoffnung, dass wir diese schwierige Zeit gemeinsam mit Ihnen meistern und Ihnen schnellstmöglich wieder den gewohnten Programmumfang, sowohl im Hinblick auf Qualität als auch Quantität, präsentieren können. Bleiben Sie uns gewogen – vor allem jedoch gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Olaf Kaltenborn (Leiter der Abteilung PR und Kommunikation der Goethe-Universität) und die Redaktion der Programmbroschüre der Frankfurter Bürger-Universität



KALENDER

MAI

4. Mai	18.00 Uhr	10. Frankfurter Goethe-Vorlesungen – Schriftstellerinnen der Romantik	S. 12
11. Mai	18.00 Uhr	10. Frankfurter Goethe-Vorlesungen – Schriftstellerinnen der Romantik	S. 12
12. Mai	17.30 Uhr	Duo Infernale: Zucker und Zahnfleisch	S. 15
13. Mai	18.00 Uhr	Wasser im Anthropozän	S. 16
14. Mai	19.00 Uhr	Infoabend Fortbildungsprogramm Buch- und Medienpraxis	S. 17
15. Mai	19.00 Uhr	Frankfurter Universitätsmusik – Kammermusikabend	S. 28
18. Mai	18.00 Uhr	10. Frankfurter Goethe-Vorlesungen – Schriftstellerinnen der Romantik	S. 12
25. Mai	18.00 Uhr	10. Frankfurter Goethe-Vorlesungen – Schriftstellerinnen der Romantik	S. 12
26. Mai	18.15 Uhr	Neue Archäologische Funde und Forschungen	S. 14
	20.00 Uhr	Zukunft_Aber wie? – Denkraum	S. 18

JUNI

2. Juni	20.00 Uhr	Zukunft_Aber wie? – Denkraum	S. 18
3. Juni	18.15 Uhr	Intersektionalität im Kreuzfeuer? – Cornelia Goethe Colloquien	S. 11
	18.15 Uhr	„Vereinsführer“ – Fritz Bauer Institut	S. 19
7. Juni	11.00 Uhr	Sonntagsführungen im Skulpturensaal	S. 32
9. Juni	18.15 Uhr	Neue Archäologische Funde und Forschungen	S. 14
15. Juni	18.00 Uhr	10. Frankfurter Goethe-Vorlesungen – Schriftstellerinnen der Romantik	S. 12
16. Juni	18.00 Uhr	Frankfurter Poetikvorlesungen – Monika Rinck	S. 21
	18.15 Uhr	Neue Archäologische Funde und Forschungen	S. 14

JUNI

17. Juni	18.15 Uhr	Intersektionalität im Kreuzfeuer? – Cornelia Goethe Colloquien	S. 11
	18.15 Uhr	Objekte in der Geschichte des Holocaust – Fritz Bauer Institut	S. 22
20. Juni	N.N.	Frankfurter Geographische Gesellschaft – Exkursion	S. 30
22. Juni	18.00 Uhr	10. Frankfurter Goethe-Vorlesungen – Schriftstellerinnen der Romantik	S. 13
23. Juni	18.00 Uhr	Frankfurter Poetikvorlesungen – Monika Rinck	S. 21
30. Juni	18.00 Uhr	Frankfurter Poetikvorlesungen – Monika Rinck	S. 21

JULI

2. Juli	20.00 Uhr	Frankfurter Universitätsmusik – Semesterabschlusskonzert Chor und Orchester	S. 28
5. Juli	11.00 Uhr	Sonntagsführungen im Skulpturensaal	S. 32
6. Juli	18.00 Uhr	10. Frankfurter Goethe-Vorlesungen – Schriftstellerinnen der Romantik	S. 13
	18.15 Uhr	Angela Davis-Gastprofessur – Ann Phoenix	S. 24
8. Juli	18.15 Uhr	Frankfurt und die Juden. Neuanfänge und Fremdheitserfahrungen 1945–1990	S. 25
9. Juli	20.00 Uhr	Frankfurter Universitätsmusik – Semesterab- schlusskonzert des Sinfonischen Blasorchesters	S. 28
11. Juli	N.N.	Frankfurter Geographische Gesellschaft – Exkursion	S. 30
13. Juli	18.00 Uhr	10. Frankfurter Goethe-Vorlesungen – Schriftstellerinnen der Romantik	S. 13
15. Juli	18.15 Uhr	Intersektionalität im Kreuzfeuer? – Cornelia Goethe Colloquien	S. 11
18. Juli	N.N.	Frankfurter Geographische Gesellschaft – Exkursion	S. 30
25. Juli	N.N.	Frankfurter Geographische Gesellschaft – Exkursion	S. 31

KALENDER

AUGUST

8. Aug.	10.00 Uhr	Campus-Führungen als Kultur-Erlebnis – Campus Riedberg	S. 33
	17.00 Uhr	Campus-Führungen als Kultur-Erlebnis – Campus Westend	S. 33
14. Aug.	17.00 Uhr	Campus-Führungen als Kultur-Erlebnis – Campus Westend	S. 33

SEPTEMBER

5. Sept.	N.N.	Frankfurter Geographische Gesellschaft – Exkursion	S. 31
----------	------	--	-------

OKTOBER

31. Okt.	N.N.	Frankfurter Geographische Gesellschaft – Exkursion	S. 31
----------	------	--	-------

AUSSTELLUNGEN

13. Februar bis Ende September	Sammlungswerkstatt – Die Arbeit am kollektiven Gedächtnis
--------------------------------	---

Auch in Frankfurt studiert?

Es lohnt sich, mit Ihrer Universität in Verbindung zu bleiben:

- Sie bleiben in Kontakt mit dem Nachwuchs Ihres Fachgebietes.
- Sie können sich mit anderen Ehemaligen austauschen und Ihr wertvolles Netzwerk erweitern.
- Sie erhalten Einladungen zu exklusiven Alumni-Veranstaltungen, Informationen über Weiterbildungsangebote und regelmäßig das Alumni-Magazin „Einblick“.
- Sie bleiben über Ihre Alma Mater auf dem Laufenden.
- Sie teilen Ihr Praxiswissen mit Studierenden – und erfahren, was Studierende heute bewegt.

Melden Sie sich jetzt an:

www.alumni.uni-frankfurt.de

**GOETHE
ALUMNI**

DAS NETZWERK FÜR
ALLE EHEMALIGEN
DER GOETHE-UNIVERSITÄT

VORTRÄGE

INTERSEKTIONALITÄT IM KREUZFEUER?

Cornelia Goethe Colloquien

Seit einigen Jahrzehnten werden Debatten rund um das Konzept „Intersektionalität“ in globalen feministischen wissenschaftlichen und politischen Auseinandersetzungen geführt. Dabei richtet Intersektionalität den Blick auf die Kreuzung (engl. „intersection“), Verflechtung oder Wechselwirkung verschiedener Ungleichheitsverhältnisse und macht so soziale Platzanweiser wie „race“, „class“ und „gender“ in ihrer Verschränkung sichtbar. In Deutschland haben insbesondere die Interventionen Schwarzer, jüdischer, migrierter und lesbischer Frauen an diese Debatten angeschlossen und wichtige Impulse gegeben.

Die Cornelia Goethe Colloquien widmen sich im Sommersemester 2020 aktuellen Diskussionen, die sich sowohl auf den erkenntnistheoretischen Status von Intersektionalität als auch auf die Potenziale und Grenzen von Intersektionalität für einzelne Disziplinen befassen. Darüber hinaus wird die Frage diskutiert, wer in welcher Form mit dem Intersektionalitätskonzept arbeiten kann.

3. Juni 2020

Elisabeth Holzleithner

**Intersektionalität
im Recht**

Genese, Krisen, Perspektiven

17. Juni 2020

Anne Waldschmidt

**Dis/ability als ‚etc.‘ in
der Intersektionalitäts-
forschung?**

Reflexionen im Anschluss an
die Disability Studies

15. Juli 2020

Ann Phoenix

**Interrogating Inter-
sectional contestations***

Should the privileged speak?

.....
Campus Westend

PEG-Gebäude,

Raum 1.G191

Beginn 18.15 Uhr

außer am 15. Juli

Campus Westend

Casino-Gebäude, Raum 1.801

(Renate-von-Metzler Saal)

Beginn 18.15 Uhr

*Vortrag in englischer Sprache

Die Veranstaltungen finden
voraussichtlich z.T. digital
statt

Veranstalter

Cornelia Goethe Centrum

www.cgcenterum.uni-frankfurt.de/cornelia-goethe-colloquien

069/798 35100 · cgcenterum@soz.uni-frankfurt.de

VORTRÄGE

10. FRANKFURTER GOETHE VORLESUNGEN

„jetzt kommen andere Zeiten angerückt“.
Schriftstellerinnen der Romantik

In der Goethezeit ist eine besondere Produktivität der Schriftstellerinnen zu verzeichnen. Von den literaturwissenschaftlichen Gender Studies wurden in den letzten 30 Jahren viele ihrer Werke neu ediert und im kulturhistorischen Kontext der Zeit thematisiert. Die 10. Goethe-Ringvorlesung bietet einen Überblick über das vielfältige Schaffen der Schriftstellerinnen der Romantik, bei dem auch aktuelle und neue Aspekte der Forschung vorgestellt werden.

4. Mai 2020

Christiane Holm

Romantische Textilien

Zum Wechselspiel von weiblichen Hand- und Schreibarbeiten

11. Mai 2020

Roland Borgards

„Treu bis in den Tod“

Tiere bei Caroline de la Motte Fouqué, Bettina von Arnim und Rahel Varnhagen

18. Mai 2020

Barbara Becker-Cantarino

Bettina von Arnims „Clemens Brentano's Frühlingkranz“ (1844)

25. Mai 2020

Anne Bohnenkamp-Renken

Romantische Geheimschrift?

Zu Marianne von Willemers Autorschaft

15. Juni 2020

Günter Oesterle

Johanna Schopenhauer und Johann Wolfgang Goethe

Zur Bedeutung von Netzwerkbildung und Geselligkeit in Weimar

22. Juni 2020

Frederike Middelhoff

Lost/Life in Translation

Romantische Schriftstellerinnen
übersetzen

6. Juli 2020

Bryan Norton

**Zweckmäßigkeit ohne
Zweck, Weiblichkeit
ohne Weib**

Leserschaft und das
algorithmische Denken
Dorothea Schlegels

13. Juli 2020

Frank Berger

Romantisches Geld

Die Finanzen
der Dichterinnen

**Die Veranstaltungen
finden digital statt**

Veranstalter

Apl. Prof. Carola Hilmes,
Dr. Martina Wernli (Institut
für deutsche Literatur und
ihre Didaktik/ Schwerpunkt
Neuere Deutsche Literatur)

www.uni-frankfurt.de/69369620/lehre

069/798 32704 · wernli@lingua.uni-frankfurt.de

VORTRÄGE

NEUE ARCHÄOLOGISCHE FUNDE UND FORSCHUNGEN

Das Fach Klassische Archäologie veranstaltet gemeinsam mit dem Fach Archäologie und Kulturgeschichte des Vorderen Orients jedes Semester ein Abendkolloquium „Neue archäologische Funde und Forschungen“ mit den Beiträgen externer und universitätseigener Fachkollegen zu ihren neuesten Forschungsergebnissen.

26. Mai 2020

Prof. Felix Blocher

Nazarlebi

Ein 3000 Jahre altes Heiligtum
in Kachetien (Ost-Georgien)

16. Juni 2020

Dr. Michael G. Brown

Parthian-Era Rock-Reliefs in the Zagros Highlands of Iraqi Kurdistan*

9. Juni 2020

Dr. Jessica Baldwin

Die nächtliche Galerie

Der Sternenhimmel der
Babylonier

.....
Campus Westend

I.G.-Farben-Haus, Raum IG 311

Beginn jeweils 18.15 Uhr

*Vortrag in englischer Sprache

Veranstalter

Institut für Archäologische
Wissenschaften / Abt. I: Vor-
derasiatische und Klassische
Archäologie

www.uni-frankfurt.de/78792673/Öffentlich
069/798 32313 · arch.institut@uni-frankfurt.de

VORTRÄGE

DUO INFERNALE: ZUCKER UND ZAHNFLEISCH

Der Mund ist die Eintrittspforte in den Körper und wie andere Körperoberflächen von Bakterien besiedelt. Auf der Körperoberfläche (Haut, Mund- und Darmschleimhaut) kommen wir mit Bakterien gut klar. Im Körperinneren können wir Bakterien nicht gebrauchen. Unsere Zähne wurzeln im Knochen, durchstoßen die Schleimhaut und ragen in den Mund, wo die Bakterien Zahnbeläge bilden. Um ein Eindringen dieser Bakterien in Bindegewebe und Knochen zu verhindern, bedarf es eines Abwehrmechanismus: Zahnfleischentzündung (Gingivitis). Besonders stark können solche Entzündungen bei Patienten mit Diabetes verlaufen. Werden die bakteriellen Beläge vom Zahn entfernt, klingt die Entzündung nach wenigen Tagen ab. Erfolgt dies nicht, kommt es bei manchen Menschen früher, bei den meisten später zur Entgleisung dieser Entzündung: Die Zähne können verloren gehen. Parodontitis kann über eine große Wundfläche durch Ausstreuung der Bakterien den gesamten Körper beeinflussen. Die Beziehung von Parodontitis und Diabetes ist wechselseitig. Es gibt gute Gründe, dass Hausarzt und Zahnarzt im Interesse der Patienten zusammenarbeiten.

12. Mai 2020

Prof. Peter Eickholz

Duo infernale

Zucker und Zahnfleisch

Die Veranstaltung findet ohne Publikum statt.

Ein Video-Mitschnitt wird zeitnah auf www.dgparo.de/patientenportal veröffentlicht.

Veranstalter

Poliklinik für Parodontologie

www.uni-frankfurt.de/63186013/Poliklinik_für_Parodontologie
069/6301 5642 · eickholz@med.uni-frankfurt.de

VORTRÄGE

WASSER IM ANTHROPOZÄN

Der Einfluss des Menschen auf den natürlichen Wasserkreislauf

Das Bild vom natürlichen Wasserkreislauf funktioniert im Anthropozän, dem Zeitalter des Menschen, nicht mehr. Demographische und ökonomische Entwicklungen sowie der Klimawandel haben ihn verändert, z.B. andere Niederschlagsmuster und sinkende Grundwasserspiegel. Gleichzeitig ist die Verfügbarkeit von Wasser in guter Qualität und ausreichender Menge für eine nachhaltige Entwicklung von Gesellschaften unabdingbar.

Die „Soziale Hydrologie“ versucht, den Wasserkreislauf als ein vom Menschen beeinflusstes System neu zu verstehen. Sie zeigt damit enge Bezüge zur Sozialen Ökologie: Beide Ansätze integrieren gesellschaftliche Prozesse als Steuergrößen.

WissenschaftlerInnen des ISOE zeigen am Beispiel nationaler und internationaler Projekte den Einfluss des Menschen auf den Wasserkreislauf. Zudem soll diskutiert werden, wie eine nachhaltige Nutzung der Wasserressourcen aussehen kann.

13. Mai 2020

Dr. Robert Lütkemeier, Dr. Stefan Liehr

Wasser im Anthropozän

Der Einfluss des Menschen auf den natürlichen Wasserkreislauf

.....
Campus Westend

I.G.-Farben-Haus, Raum IG 311

Beginn 18 Uhr

Veranstalter

ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung /

Prof. Birgit Blättel-Mink (Goethe-Universität, Institut für Soziologie)

www.isoe.de

069/707 69 19 0 · info@isoe.de

VORTRÄGE

INFOABEND FORTBILDUNGSPROGRAMM BUCH- UND MEDIENPRAXIS

Das Fortbildungsprogramm Buch- und Medienpraxis lädt zum Infoabend ein: Das Fortbildungsprogramm vermittelt zwischen Universität und kultur- und medienbezogener Berufspraxis. Am Informationsabend geben Lehrende einen Einblick in ihre Kurse, Ehemalige berichten von ihren Erfahrungen und der gegenwärtige Jahrgang stellt sich mit aktuellen Projekten vor. Danach gibt es Gelegenheit zum persönlichen Gespräch.

Die Bewerbungsfrist für den zweisemestrigen Studiengang läuft noch bis zum 1. Januar 2020. Über zwei Semester finden an drei Abenden der Woche von 18-22 Uhr insgesamt zwölf Kurse statt. Pro Jahrgang befassen sich die 30 ausgewählten Teilnehmer*innen mit den Themen Lektorat, Buchhandel und Verlagswesen, Hörfunkredaktion, Fernsehredaktion, Zeitungsredaktion, Literaturkritik, Öffentlichkeitsarbeit, Kulturmanagement, Ausstellungskonzeption sowie Online-Publishing.

14. Mai 2020

Infoabend Fortbildungsprogramm Buch- und Medienpraxis

.....
Campus Westend

Casino-Gebäude, Raum 1.811

Beginn 19 Uhr

Veranstalter

Prof. Dr. Heinz Drügh (Leitung)

Ines Gries & Franziska Haug (Koordination)

www.buchundmedienpraxis.de

www.facebook.de/buchundmedienpraxis

069/798 23626 · bmp@lingua.uni-frankfurt.de

VORTRÄGE

ZUKUNFT_ABER WIE?

Der Denkraum ist eine partizipative Redenreihe des Schauspiel Frankfurt in Zusammenarbeit mit dem Forschungsverbund Normative Ordnungen. Unter der Fragestellung „Zukunft_aber wie?“ analysieren die Gastredner*innen jeweils zu einem zentralen Thema gesellschaftlichen Zusammenlebens die Gegenwart und Perspektiven für die kommenden Jahre.

Nach Nicole Deitelhoff und Martin Saar wird ein weiterer Teilnehmer aus den Reihen der Normativen Ordnungen Axel Honneth, Professor for the Humanities an der Columbia University in New York, sein. Honneth, ein Gründungsmitglied des Forschungsverbundes, gilt als einer der einflussreichsten zeitgenössischen Denker in der Tradition der Frankfurter Schule der Kritischen Theorie. Weltweit bekannt wurde er vor allem durch seine Theorie der Anerkennung.

26. Mai 2020

Sophie Passmann

**Gleichheit_Werden wir
in Teilhabe leben?**

2. Juni 2020

Prof. Axel Honneth

**Anerkennung_Was
wird aus unserem Recht
auf soziale Freiheit?**

Veranstalter

Schauspiel Frankfurt in Kooperation mit dem Forschungsverbund „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ der Goethe-Universität mit Unterstützung der Heraeus Bildungstiftung

.....
Schauspiel Frankfurt

Chagallsaal

Neue Mainzer Str. 17

Beginn jeweils 20 Uhr

Kosten: 10 Euro / 8 Euro

www.normativeorders.net/denkraum

www.schauspielfrankfurt.de

069/79831401 · office@normativeorders.net

VORTRÄGE

„VEREINSFÜHRER“

Biographische Skizzen über Funktionäre von Eintracht Frankfurt in der NS-Zeit

Vor der NS-Zeit galt Eintracht Frankfurt als „Judenclub“, dennoch ist mittlerweile bekannt, dass der Verein 1933 schnell und relativ widerstandslos mit dem neuen Regime kooperierte. Fünf Funktionäre hatten diesen Kurs maßgeblich zu verantworten, darunter der spätere Ehrenpräsident Rudolf Gramlich und der berühmte Leichtathlet Adolf Metzner. Seit Ende 2018 beschäftigt sich das Fritz Bauer Institut auf Anregung von Eintracht Frankfurt mit ihren Lebensläufen. Im Zentrum stand dabei auch die Frage nach ihrer persönlichen Partizipation am NS-System. Der Vortrag stellt die wichtigsten Ergebnisse dieser Recherchen vor.

Max Aigner, Politikwissenschaftler und Soziologe, ist seit 2015 Hilfskraft am Fritz Bauer Institut. Von Ende 2018 bis Anfang 2020 führte er dort ein von Eintracht Frankfurt gefördertes Forschungsprojekt zu den leitenden Funktionären der Eintracht während der NS-Zeit durch.

3. Juni 2020

Max Aigner

„Vereinsführer“

Biographische Skizzen über Funktionäre von Eintracht Frankfurt in der NS-Zeit

.....
Campus Westend

Casino-Gebäude, Raum 1.801

Beginn 18.15 Uhr

Veranstalter

Fritz Bauer Institut in Kooperation mit der Eintracht Frankfurt e.V.

www.fritz-bauer-institut.de

069/798 322 40 · info@fritz-bauer-institut.de

VORTRÄGE

FRANKFURTER POETIKDOZENTUR

Monika Rinck: VORHERSAGEN. Poesie und Prognose

Mit Monika Rinck wird im Sommersemester 2020 eine der herausragenden Stimmen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur zu Gast sein. Im Rahmen der Frankfurter Poetikvorlesungen spricht die 1969 in Zweibrücken geborene und in Berlin lebende Autorin unter dem Titel „VORHERSAGEN. Poesie und Prognose“ über die Möglichkeiten des Poetischen und gibt auch einen Einblick in ihr außergewöhnlich vielseitiges Werk. Neben Gedichten veröffentlichte sie auch Essays, Hörspiele, Liedtexte, Prosawerke, Zeichnungen sowie einen Theorie-Comic.

Als besonders charakteristisch für das facettenreiche Schaffen der Poetikdozentin kann die sprachliche wie literarische Experimentierfreudigkeit bezeichnet werden, die sich nicht zuletzt in ihrer komplexen Lyrik niederschlägt. Schon in ihrem ersten Gedichtband „Verzückte Distanzen“ (2004) fallen die atemlosen, sprunghaften wie unabgeschlossenen Verse mit ihrer eigenwilligen Zeichensetzung ins Auge, die Rincks poetischen Dynamismus unterstreichen. Neben weiteren Lyrikbänden wie z.B. „zum fernbleiben der umarmung“ (2007), „Helle Verwirrung. Rincks Ding- und Tierleben“ (2009), „Honigprotokolle“ (2012) sowie „Alle Türen“ (2019) veröffentlicht die Autorin seit 2001 in ihrem Internetprojekt „Begriffsstudio“



unzählige Begriffe, die sie im Alltag aufstöbert, einsammelt und archiviert. Der 2006 erschienene poetische Essay „Ah, das Love-Ding!“ hingegen ist Roman, wissenschaftliche Untersuchung, philosophischer Dialog und Gedicht-Essay zugleich. Monika Rinck wurde bisher vielfach ausgezeichnet. Zuletzt wurde ihr der Kleist-Preis (2015), der Heimrad-Bäcker-Preis (2015), der Pfalzpreis für Literatur (2016), der Ernst-Jandl-Preis (2017) sowie der Roswitha-Preis (2019) zuerkannt.

Im „Fenster zur Stadt“ (Braubachstraße 18-22) findet eine Begleitausstellung statt; eine begleitende wissenschaftliche Tagung am 30. Juni und 1. Juli 2020.

16., 23. und 30. Juni 2020

Monika Rinck

Frankfurter Poetikvorlesungen

VORHERSAGEN. Poesie und Prognose

.....
Campus Westend

Hörsaalzentrum, HZ 1 und HZ 2

Beginn jeweils 18 Uhr

1. Juli 2020

Monika Rinck

Abschlusslesung

.....
Literaturhaus Frankfurt

Schöne Aussicht 2

Veranstalter

Frankfurter Poetikvorlesungen

www.poetikvorlesung.uni-frankfurt.de

069/798 32855 · poetik@lingua.uni-frankfurt.de

VORTRÄGE

OBJEKTE IN DER GESCHICHTE DES HOLOCAUST

Materielle Dinge, die das Leben und den Alltag von Opfern und Tätern in den Konzentrationslagern erklären helfen und abbilden, spielen heute für die Darstellung des Holocaust in Ausstellungen und Gedenkstätten eine zentrale Rolle. Doch welche Funktionen kann eine „Geschichte der Dinge“ für die historische Forschung über den Nationalsozialismus erfüllen? Kann ein solch methodischer Ansatz auch über die Verfolgung politischer Gegner des NS-Regimes, die Arbeit in den Konzentrationslagern oder über die Ermordung von aus rassistischen, religiösen und sonstigen Gründen Verfolgten neue Erkenntnisse erbringen? Dieser Frage geht der Vortrag anhand von Beispielen aus unterschiedlichen Objektbereichen nach.

Dr. Anne Sudrow ist Historikern und im Sommersemester 2020 Inhaberin der Michael Hauck Gastprofessur für interdisziplinäre Holocaustforschung am Fritz Bauer Institut. 2010 erschien ihre Dissertation mit dem Titel „Der Schuh im Nationalsozialismus: eine Produktgeschichte im deutsch-britisch-amerikanischen Vergleich“.

17. Juni 2020

Dr. Anne Sudrow

Objekte in der Geschichte des Holocaust

.....
Campus Westend

I.G.-Farben-Haus, Raum IG 311

Beginn 18.15 Uhr

Veranstalter

Fritz Bauer Institut

www.fritz-bauer-institut.de

069/798 322 40 · info@fritz-bauer-institut.de



VORTRÄGE

ANGELA DAVIS-GASTPROFESSUR FÜR INTERNATIONALE GENDER UND DIVERSITY STUDIES

Ann Phoenix

Das Cornelia Goethe Centrum hat zu Beginn des Wintersemesters 2013/2014 die Angela Davis-Gastprofessur für internationale Gender und Diversity Studies eingerichtet. Sie dient der Förderung internationaler und interdisziplinärer Zusammenarbeit im Bereich Gender und Diversity.

Im Sommersemester 2020 wird die Gastprofessur von Ann Phoenix gehalten. Ann Phoenix ist Professorin für Sozialpsychologie am University College London und beschäftigt sich dort mit dem Zusammenhang von Identität und psychosozialen Prozessen. Im Rahmen ihrer Vorträge an der Goethe Universität wird sie sich diesen Sommer vor allem mit dem Thema Intersektionalität auseinandersetzen.

6. Juli 2020

Prof. Ann Phoenix

The ties that divide us*

Rethinking psychosocial positioning as local, national and global

15. Juli 2020

Prof. Ann Phoenix

Interrogating Intersectional contestations*

Should the privileged speak? (Veranstaltung im Rahmen der Cornelia Goethe Colloquien)

.....

Campus Westend

Casino-Gebäude, Raum 1.801

Beginn jeweils 18.15 Uhr

*Vortrag in englischer Sprache

Veranstalter Cornelia Goethe Centrum

www.cgc.uni-frankfurt.de/das-centrum/angela-davis-gastprofessur
069/798 35100 · cgczentrum@soz.uni-frankfurt.de

LESUNGEN & BUCHVORSTELLUNGEN

FRANKFURT UND DIE JUDEN

Neuanfänge und Fremdheitserfahrungen 1945–1990

Frankfurt am Main war vor 1933 die deutsche Stadt mit dem höchsten jüdischen Bevölkerungsanteil, die Jüdische Gemeinde war nach Berlin die zweitgrößte in Deutschland. Auch nach 1945 wurde Frankfurt zu einem Kristallisationspunkt jüdischen Lebens in der Bundesrepublik. Der Vortrag zeichnet die Neuanfänge und Brüche für Juden in Deutschland als Geschichte von Migrations- und Fremdheitserfahrungen nach, aus denen sich in den 1980er Jahren sowohl weithin beachtete Debatten und Konflikte als auch ein neues jüdisches Selbstbewusstsein entwickelten. Am Beispiel Frankfurts und der Juden, die dort nach 1945 lebten, zeigt sich die Widersprüchlichkeit und Komplexität der jüdischen Nachkriegsgeschichte Westdeutschlands wie unter einem Brennglas.

Dr. Tobias Freimüller ist Historiker und stellvertretender Direktor des Fritz Bauer Instituts.

8. Juli 2020

Dr. Tobias Freimüller

Frankfurt und die Juden

Neuanfänge und Fremdheitserfahrungen 1945–1990

.....

Campus Westend

I.G.-Farben-Haus, Raum IG 311

Beginn 18.15 Uhr

Veranstalter

Fritz Bauer Institut in Kooperation mit dem
Jüdischen Museum Frankfurt

www.fritz-bauer-institut.de

069/798 322 40 · info@fritz-bauer-institut.de



AUSSTELLUNGEN

SAMMLUNGSWERKSTATT

Die Arbeit am kollektiven Gedächtnis

Sammlungen in Bibliotheken, Archiven und Universitäten leisten einen wichtigen Beitrag für die Wissens- und Informationsgesellschaft. Sie sind für Wissensproduktion, Rechtswahrung und Erinnerungskultur unerlässlich. Das Schopenhauer-Studio rückt das vielfältige Potential der Sammlungen in den Mittelpunkt. Ziel ist es, Prozesse sichtbar zu machen, die unser kollektives Gedächtnis und unser Wissenschaftsverständnis mitgestalten. Sieben Themen führen durch die „Sammlungswerkstatt“: bewerten, erwerben, erschließen, erhalten, verfügbar machen, vermitteln, sowie forschen und lehren; diese werden durch Beispiele aus der Universitätsbibliothek und den universitären Sammlungen veranschaulicht.

13. Februar bis Ende September 2020

Studio-Ausstellung

Sammlungswerkstatt

.....
Campus Bockenheim

Universitätsbibliothek J.C. Senckenberg

Zentralbibliothek

Bockenheimer Landstraße 134-138

Öffnungszeiten

dienstags bis sonntags 13–18 Uhr

Veranstalter

Universitätsbibliothek J.C. Senckenberg

www.ub.uni-frankfurt.de

069/798 39571 · events@ub.uni-frankfurt.de

AUFFÜHRUNGEN & PERFORMANCES

FRANKFURTER UNIVERSITÄTSMUSIK

Im Collegium Musicum Frankfurt spielen und singen Studierende, Mitglieder und Angehörige sowie Ehemalige der Goethe Universität. Nach alter universitärer Tradition treffen sich hier begeisterte Laien um unter professioneller Leitung gemeinsam zu musizieren.

Das Collegium Musicum der Goethe Universität Frankfurt wurde 1984 von Universitätsmusikdirektor (UMD) Dr. Christian Ridil gegründet. Seit 2015 leitet Jan Schumacher als UMD die Geschicke des von Chor und Orchester.

Am Ende eines Semesters finden jeweils Semesterabschlusskonzerte statt, in denen die Ergebnisse der Ensembles, aber auch weitere kammermusikalische Beiträge aufgeführt werden. Probenwochenenden und Konzertfahrten ergänzen die Aktivitäten der Universitätsmusik.

15. Mai 2020

Kammermusikabend

.....
Campus Westend

Gebäude Präsidium und
Administration (PA), Lobby
Beginn 19 Uhr

9. Juli 2020

**Semesterabschluss-
konzert des Sinfonischen
Blasorchesters**

mit Werken von R. Rudin,
E. Whitacre, J. v. der Roost

.....
Campus Westend

Casino-Gebäude, Festsaal
Beginn jeweils 20 Uhr

2. Juli 2020

**Semesterabschluss-
konzert Chor
und Orchester**

u.a. mit A. Dvorak: Sinfonie
Nr. 7, C. Braun: Totentanz (UA),
M. de Falla: Nuits dans les
Jardins d'Espagnole

Veranstalter

Frankfurter Universitätsmusik

www.unimusik-frankfurt.de

069/798 22188 · j.schumacher@em.uni-frankfurt.de



EXKURSIONEN

FRANKFURTER GEOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT

Exkursionsprogramm

Das Exkursionsprogramm 2020 der Frankfurter Geographischen Gesellschaft bietet für die Mitglieder, interessierten Gäste sowie Lehrkräfte und Studierende der Geographie wieder spannende Ziele an. Schwerpunktmäßig liegen sie in Frankfurt und Umgebung, führen aber auch nach Limburg, ins Nahetal und in den Kellerwald. Die wissenschaftlichen LeiterInnen stellen physisch-geographische und humangeographische Fragestellungen vor und erläutern Zusammenhänge vor Ort.

20. Juni 2020

Prof. Heinrich Thiemeyer

Natur- und Kulturraum Kellerwald

Auf der Tagesexkursion in den Naturraum Kellerwald werden Landnutzung, Alterzbergbau, Naturschutz und Naherholung thematisiert.

11. Juli 2020

Jakob Holzer

Erlebnisraum „Fluss in der Stadt“ – Ein geographischer Streifzug entlang der Nidda

Entstehung und Veränderung der Nidda durch den Menschen im Stadtgebiet von Frankfurt und deren Renaturierung.

18. Juli 2020

Dr. Annika Busch-Geertsema

Tobias Dondelinger

Aufs richtige Gleis gesetzt? Schienengebundene Anbindung in Offenbach – gestern, heute, morgen

S-Bahn-Trasse, Zukunftsbahnhof, Fernbahntunnel und ein Tram-Ring: Offenbachs Schienenanbindung

25. Juli 2020

Prof. Jürgen Hasse

**Friedhöfe – Zwischen-
weltliche Räume
unter der Macht numi-
nosierender Atmosphären**

Friedhöfe als mehr oder
weniger ästhetisierte
Schwellenräume: Milieus der
Ausleitung der Toten in eine
mythische Sonderwelt

5. September 2020

Jens Schreiber, Dipl.-Geograph

**Römerberg, Haupt-
bahnhof, EZB – das
Frankfurter Stadtbild als
Spiegel der Stadtent-
wicklung**

Spurensuche nach Orten im
Frankfurter Stadtbild, die exem-
plarisch für einzelne Stadtent-
wicklungsphasen stehen

31. Oktober 2020

Bernhard Hager, MA

**42 Jahre S-Bahn
Rhein-Main**

Geschichte, Gegenwart und
spezifische Eigenheiten
des zu den leistungsfähigsten
und technisch anspruchsvollsten
zählenden S-Bahn-
Systemen in Deutschland

.....
Abfahrt / Treffpunkt / Uhrzeit

Bitte informieren Sie sich auf
unserer Homepage:

www.fgg-info.de

Veranstalter

Frankfurter Geographische Gesellschaft e.V.

www.fgg-info.de

069/798 40162 · fgg@em.uni-frankfurt.de

FÜHRUNGEN

SONNTAGSFÜHRUNGEN IM SKULPTURENSAAL

Der Skulpturensaal, ein großzügig angelegter Oberlichtsaal unter dem Dach des IG-Farben-Hauses, beherbergt die traditionsreiche Gipsabguss-Sammlung der Goethe-Universität. Hier sind zahlreiche originalgetreue Replikate antiker Skulpturen an einem Ort versammelt, deren Vorlagen auf Museen in der ganzen Welt verstreut sind. Unter idealen Bedingungen können so die griechischen und römischen Bildwerke von allen Seiten betrachtet und studiert werden. Die Sammlung dient aber nicht nur der Ausbildung künftiger Archäologen, sondern erlaubt es auch, einer breiteren Öffentlichkeit interessante kulturgeschichtliche Themen in Führungen und Kurzvorträgen zu vermitteln.

7. Juni 2020

Prof. Dr. Jochen Fornasier

Ein Sinnbild des Schreckens?

Die tote Amazone aus dem „Kleinen Attalischen Weihgeschenk“

5. Juli 2020

Dr. Felix Giesa

Wonder Woman: Tochter des Zeus, Göttin des Krieges

Comics als Arbeit am Mythos

Campus Westend

IG-Farben-Haus, Raum IG 7.511

Beginn jeweils 11 Uhr

Veranstalter

Institut für Archäologische Wissenschaften /

Abt. I: Vorderasiatische und Klassische Archäologie

www.uni-frankfurt.de/78792673/Öffentlich

069/798 32313 · arch.institut@uni-frankfurt.de

CAMPUS-FÜHRUNGEN ALS KULTUR-ERLEBNIS

106 Goethe-Universität – 16 Jahre Führungen
als Kultur-Erlebnis

Die Goethe-Universität besitzt mit dem Campus Westend eine der schönsten und geschichtsträchtigen Forschungsstätten Europas. Interessierte erkunden den Campus mit dem ehemaligen I.G. Farben Gebäude und Neubauten zeitgenössischer Architekten und erfahren Faszinierendes: Was sind die Gärten für intelligente Faule? Wo stand das „Irrenschloss“ und was haben die Familien von Metzler, von Rothschild, Goethe, Adorno mit Hans Poelzig und den Amerikanern zu tun?

Dr. Astrid von Luxburg führt durch die prämierten Architekturen der mit „Kunst am Bau“, grünen informellen Orten und Skulpturen angereicherten Wissenschaftsstadt. Zudem warten zahlreiche Nobelpreisträger, „Life Science“-Forschung sowie traumhaften Blicke auf die Skyline und in den Wissenschaftsgarten auf die Teilnehmenden.

8. August 2020

14. August 2020

Führung

**Schönster Campus
Europas**

.....
Campus Westend

I.G.-Farben-Haus

Haupteingang

Beginn jeweils 17 Uhr

Kosten: 13 Euro

mit Anmeldung

8. August 2020

Führung

**Schönster Wissen-
schaftscampus Europas**

Die Riedberg-Science City

.....
Campus Riedberg

Biozentrum, Haupteingang

Beginn 10 Uhr

Kosten: 13 Euro

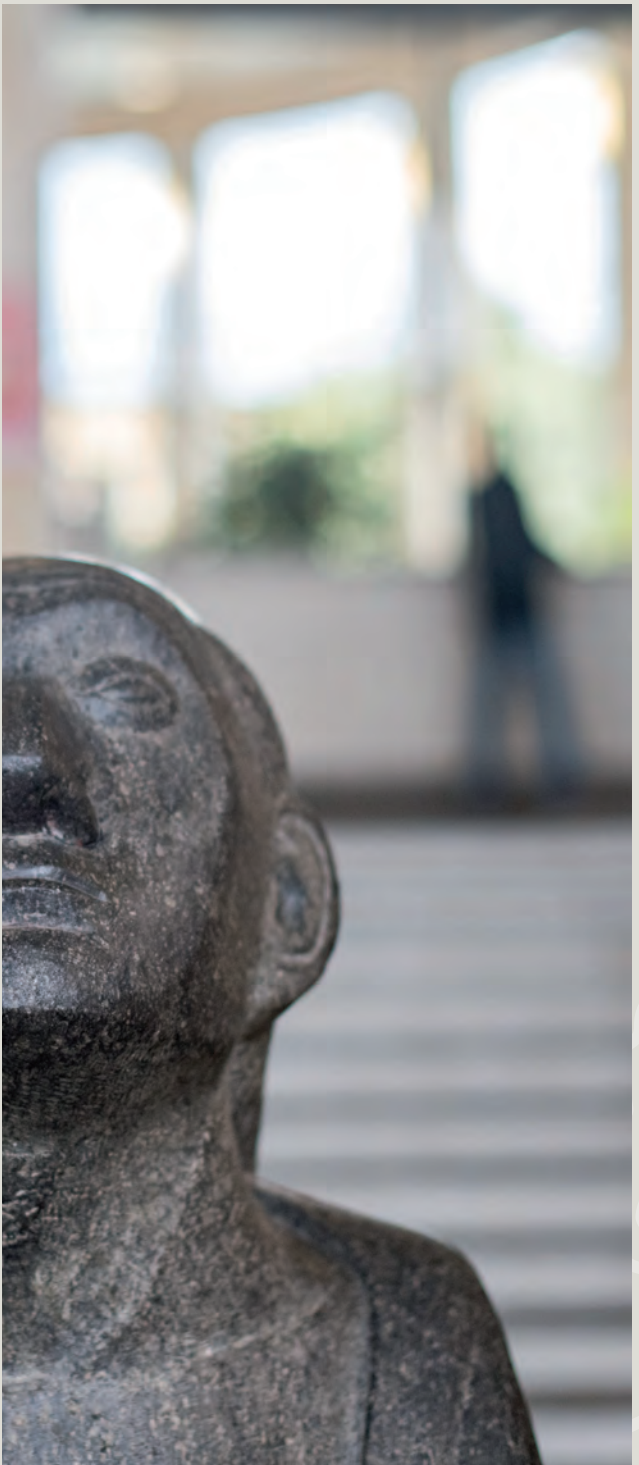
mit Anmeldung

Veranstalter

GvL KULTUR-ERLEBNISSE / Dr. Astrid von Luxburg

www.kultur-erlebnis.de

0176/51 223 163 · info@kultur-erlebnis.de



CAMPUS WESTEND



Anbau Casino	8	Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte (MPI)	11
AStA Campusoffice	6	Nebengebäude (NG)	3
Casino	7	Norbert Wollheim Memorial (Gedenkstätte)	2
Exzellenzcluster »Die Herausbildung normativer Ordnungen« (ExNO)	20	Präsidium und Administration (PA)	10
Goethe-Card	18	Psychologie, Erziehungswissenschaften und Gesellschaftswissenschaften (PEG)	12
Haus der Stille (Interkulturelles Begegnungszentrum)	16	Rechtswissenschaft und Wirtschaftswissenschaften (RuW)	14
Hörsaalzentrum (HSZ)	13	Seminarhaus	19
House of Finance (HoF)	9	Studierendenwohnheim der Kirchen (ESG/KHG)	15
IG-Farben-Haus	1		
Immobilienmanagement-Container (IMM)	17		
Kindertagesstätte (KITA)	5		

CAMPUS BOCKENHEIM



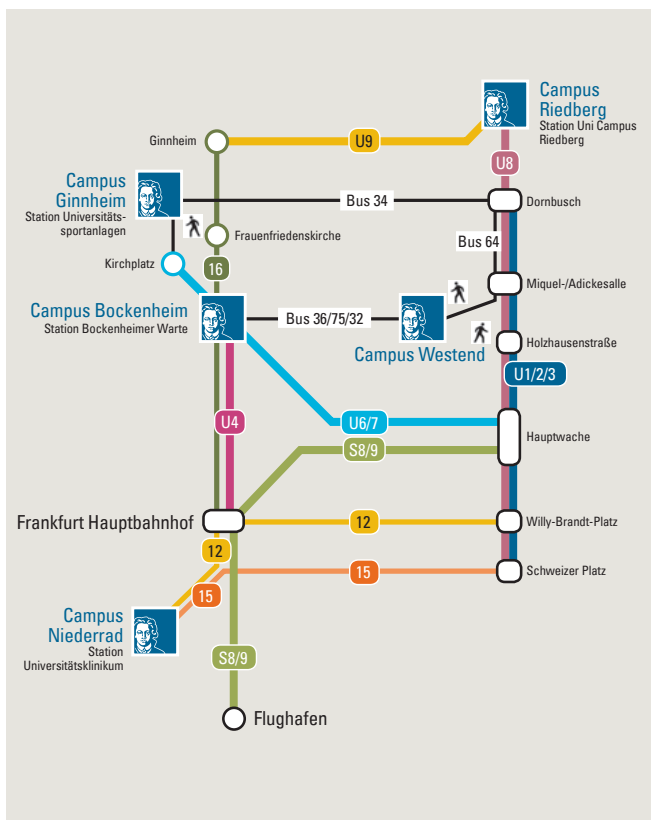
Bibliothek Kunstgeschichte, Städelbibliothek und Islamische Studien Dantestraße 9	12	Kunstpädagogik	1
Europäische Akademie der Arbeit (AdA)	9	LOEWE-Zentrum Bik-F	22
Gästehaus Beethovenstraße 36	24	Neue Mensa, Sozialzentrum	5
Hörsaalgebäude (Hörsäle 1–16 und I–VI)	15	Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum, Physikalischer Verein	16
Institut für Informatik	19	Sonderforschungsbereich (SFB) 1095	3
Institut für Informatik, Goethe Center for Scientific Computing (G-CSC)	23	Studierendenhaus (AStA)	11
Institut für Mathematik, Institut für Didaktik der Mathematik und der Informatik, studium digitale	18	Studierendenwohnheim Bockenheimer Landstraße 135	4
Institut für Sozialforschung (IfS)	13	Studierendenwohnheim Jügelstraße 1	10
Juridicum	8	Uni-Kita Bockenheim	7
		Universitätsbibliothek J. C. Senckenberg	2
		Varrentrappstraße 40–42, Carl-Bosch-Haus	21

CAMPUS RIEDBERG



Biologikum	5	Max-Planck-Institut für Hirnforschung	12
Biozentrum	2	Otto-Stern-Zentrum (Hörsaalzentrum)	7
Buchmann Institute for Molecular Life Sciences (BMLS)	6	Physik	3
Chemische Institute	1		
FIZ	9		
Geowissenschaften	4		
Gewächshaus	11		
Kita Kairos	13		
Kita Zauberberg	10		
Max-Planck-Institut für Biophysik	8		

DIE STANDORTE DER UNIVERSITÄT IM VERKEHRSNETZ



Campus Westend
Theodor-W.-Adorno-Platz 1
60323 Frankfurt

Campus Bockenheimer
Senckenberganlage 31
60325 Frankfurt

Campus Riedberg
Marie-Curie-Str. 9-11
60439 Frankfurt

**Campus Niederrad/
Universitätsklinikum**
Theodor-Stern-Kai 7
60596 Frankfurt

Sportcampus Ginnheim
Ginnheimer Landstr. 39
60487 Frankfurt

IMPRESSUM

Herausgeber

Die Präsidentin der Goethe-Universität
Frankfurt am Main
Theodor-W.-Adorno-Platz 1
60323 Frankfurt am Main
V. i. S. d. P. Dr. Olaf Kaltenborn, Leiter der
Abteilung PR und Kommunikation

Redaktion

Michael Thomas
Goethe-Universität Frankfurt am Main
Abteilung PR und Kommunikation
Tel: (069) 798-12444
E-Mail: buergeruni@uni-frankfurt.de

Abbildungen

Uwe Dettmar (U1 und 23 [„Body of
Knowledge“ von Jaume Plensa], 5, 26),
Jürgen Lecher (26), Noel Baldewijns (29),
Peter Kiefer (34)

Gestaltung

Nina Ludwig
Goethe-Universität Frankfurt am Main
Abteilung PR und Kommunikation
ludwig@pvw.uni-frankfurt.de

Umsetzung

Jutta Schneider
Basaltstr. 21
60487 Frankfurt am Main
schneider.grafik@t-online.de

Redaktionsschluss

23. April 2020

**Die nächste Ausgabe erscheint
Mitte Oktober 2019.**

Programmänderungen vorbehalten,
aber nicht beabsichtigt.

www.buerger.uni-frankfurt.de

Mehr aktuelle Veranstaltungen:
www.uni-frankfurt.de/kalender



In seiner *Farbenlehre* aus dem Jahr 1810 nutzte Johann Wolfgang von Goethe den von Philipp Otto Runge angeregten Farbkreis zur Anordnung aller Farben. Im Logo der Bürger-Universität symbolisieren die aus dem hier abstrahierten Farbkreis entnommenen Farben die Vielfalt der an der Goethe-Universität vertretenen Disziplinen.

Chancen schenken



Die Ressourcen unseres Landes stecken in den Köpfen junger Talente. Mit Ihrer Förderung helfen Sie leistungsstarken und engagierten Studierenden, sich voll und ganz auf das Studium zu konzentrieren.

Spenden Sie für das Deutschlandstipendium der Goethe-Universität! Ihre Spende wird zusätzlich vom Bundesministerium für Bildung und Forschung verdoppelt und ist steuerlich absetzbar.

Rufen Sie uns an: 069 / 798-12756

www.chancen-schenken.de

**Deutschland
STIPENDIUM**

Wir sind dabei

GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN





FREUNDE
DER UNIVERSITÄT



Foto: Jürgen Lechter

*«Weil mir gute Bildung als tragender Pfeiler
unserer freiheitlich demokratischen
Grundordnung am Herzen liegt, engagiere ich mich
bei den Freunden der Goethe-Universität.»*

EDMUND KONRAD
MITGLIED IM VORSTAND
DER FREUNDESVEREINIGUNG

*Freunde kann man nie genug haben.
Machen Sie mit!*

Werden Sie Mitglied bei den Freunden und unterstützen Sie mit einem Jahresbeitrag ab 70 Euro Forschung und Lehre an der Goethe-Universität. Die Geschäftsstelle informiert Sie gern über verschiedene Fördermöglichkeiten.

**VEREINIGUNG VON FREUNDEN UND FÖRDERERN
DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN E. V.**

Theodor-W.-Adorno-Platz 1
60629 Frankfurt am Main
E-Mail: freunde@vff.uni-frankfurt.de
Telefon: 069 / 798-17237

www.vff.uni-frankfurt.de